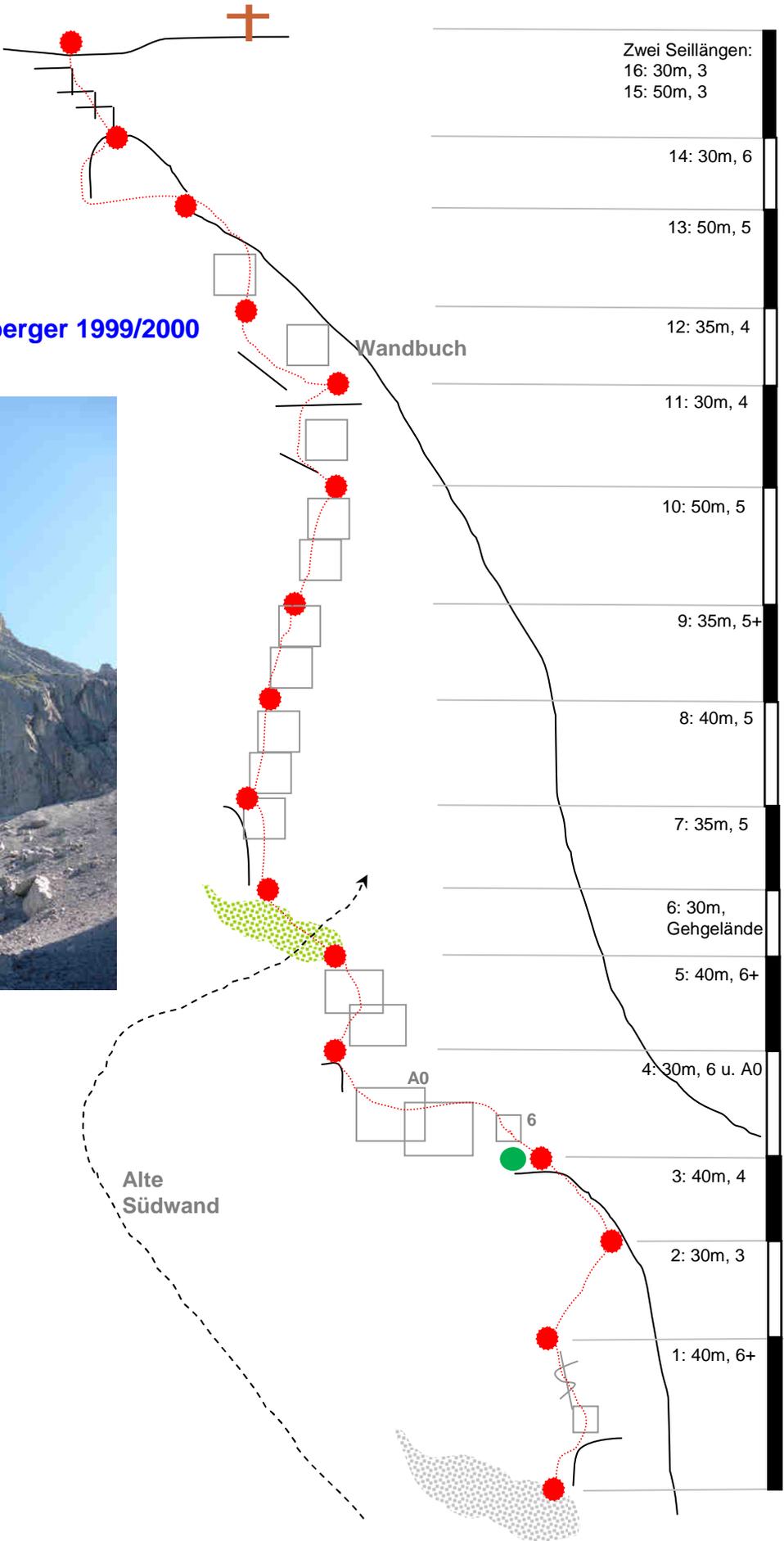


← Abstieg über  
Kopfkragen

**Sonneck**  
**Südwand "Sonnenpfeiler"**  
**6+, A0, Wandhöhe 500m**  
**H.Haselsberger, H.Praschberger 1999/2000**  
**www.sirdar.de**



**Sonneck**  
**Südwand "Sonnenpfeiler"**  
**6+, A0, Wandhöhe 500m**  
**H.Haselsberger, H.Praschberger 1999/2000**  
**[www.sirdar.de](http://www.sirdar.de)**

**Einstieg:**

Vom Gasthof Jägerwirt dem beschilderten Weg zum Treffauer folgen. Beim Wasserfall (Rucksackdepot) rechts den Steig ins Schneckkar nehmen. Wo man aus den Latschen herauskommt, das Kar nach links zu den Wänden queren. Einstieg ist am Anfang einer Schlucht rechts, man achte auf die aufgemalte Sonne etwas oberhalb in der Wand. An der Schlucht beginnt auch der Kraxngrat, sowie die alte Südwand zum Sonneck. Über die alte Südwand könnte man die ersten fünf Seillängen des Sonnenpfeilers umgehen und erst im leichteren Mittelteil einsteigen. 2h.

1.SL, 40m, 6+: Vom über eine Schuppe zur aufgemalten Sonne. Hier nun gerade über eine Platte hinweg. Dann linkshaltend entlang eines seichten Risses weiter schwierig nach oben. Stand auf einem kleinen Felskopf.

2.SL, 30m, 3: Leicht rechtshaltend nach oben.

3. SL, 40m, 4: Linkshaltend nach oben zum bequemen Stand unterhalb einer Latsche.

4. SL, 30m, 6 u. A0: Zunächst schwierig über eine Platte. Dann waagrecht und ausgesetzter technischer Quergang nach links. Über einen Wulst steigt man kurz in leichteren Fels zum Stand gerade darüber.

5. SL, 40m, 6+: Schwierige Seillänge, sehr lang und kaum in der Schwierigkeit nachlassend. Vom Stand direkt nach oben, im letzten Drittel linkshaltend.

6. SL, 30m, Gehgelände: Links durch den grasigen Kessel queren. Stand unter einer wenig ausgeprägten Rinne.

7. SL, 35m, 5: Durch die Rinne und darüber über Platten zum Stand.

8. SL, 40m, 5: Wunderschön über Platten nach oben.

9. SL, 35m, 5+: Und nochmal Platten. Am Anfang aber nach rechts zu einem Wulst, der sich mit Untergriffen wunderbar aufdröseln lässt. Darüber gerade zum Stand auf einem kleinen Absatz.

10. SL, 50m, 5: Platten. Am Ende eine Piazschuppe.

11. SL, 30m, 4: Zuerst weit links ausholen, den Bohrhaken folgen. Dann gerade zu einem Band, Stand mit Wandbuch.

12. SL, 35m, 4: Nochmal nach links queren, dann gerade hoch in Richtung des nun deutlich hervortretenden Pfeilers.

13. SL, 50m, 5: Gerade zur Pfeilerkante und über diese zum Stand auf einem Felskopf.

14. SL, 30m, 6: Nun wird es etwas konfus. Der leichtere Weg wäre geradeaus. Die Route führt aber linkshaltend um eine Kante. Über Platten folgt eine schwierige Querung weiter nach links, dann gerade hoch. Wo es leichter wird, wieder rechts an die Pfeilerkante zum Stand und sich wundern, warum man nicht gleich gerade hoch ist.

15. SL, 50m, 3: Schrofiges Blockgelände, immer geradeaus. Stand nach Bedarf selber einrichten.

16. SL, 30m, 3: Durch eine Rinne zum Ausstieg und Stand an einem Block.

**Abstieg:**

Vom Sonneck über den Grat nach Westen und entlang von Drahtseilen auf die Kopfkraxn. Weiter am Grat entlang, bis der Weg steil nach Süden hinab führt. An den Weggabelungen immer nach links, um zum Wasserfall zurückgekommen. Dann wie Aufstieg. 1.5h.